esprechung ber Reparations

igeber und die Arbeitnehme Cus- und Obereitsos find heute in Dougl is sont tomie in tonligen tor Mercier erflärte, bag ben bistimen Bertebr. # 90. abfehung ber Lobne wert in bellen von boberer Be-Abtommen über bie Arbeit in bellen tein Anfpruch ehmer traten bafür ein, bird an bekent fein Anfpruch e und Kontrolle der Anderen mit Beitrung der Zeitung Kohlen zu vermindern. Di nehtet wurde, find die achtet wurde, find die 8m

erung ernfte Anftrengenge untt entgegenzukommen. & giertanto Rr 24 bei ber e frangösische Regierung in an Spartafie Reuenburg. utschen Regierung auf halbn

einer Reuter-Melbung mt ipany infolge Rohlenmangh 1 16. September gu foliefen er beschäftigungslos werbe. glischer Artilleriehauptn n (Grafichaft Cort) in eine en schwer verwundet. Mit

ben 27. August 1922.

gung.

inniger Teilnahme, bie i bem ichweren Berlufte Brubers

crt glichften Dant, Insbeerogenoffen, ber Birma

ftsperional, fomie bem eberlegungen, ber Mufitrielen Rrangfpenben und : letten Rubeftatte.

diner mit Familie.



Uhr. Um recht gablenin Beteiligung wird boffick o bin 1,50 Mart fein wird. eten. Sammlung 45 W n Lotal.

Der Borffand.

Conmeiler. Ein leichterer

t zu verfaufen. Bu erfragen im

iad- u. Beiftidtall Bangips, Bips u. Zementdiela dwemmfteine, tohrgewebe, Bandplatten etc.

efect billigft g. Schüftler, Mannhin Baumaterialienhandlung

Pfingmeiler. Ein Baar



Wilhelm Beeb. fort oder Ditte Septembe

fucht. Bober Behalt. 30 sftelle.

Brube, Golb. Sim ministren." Gernsbad.

### Bein 1872019; itanifcher Bertreter offigit mentjartlich in fenert aug Zurch bie Bolt

Beieflungen nehmen alle iebergeit entgegen,

# er Enztäler.

## Anzeiger für das Enztal und Umgebung. an Times" melbet aus Bark belleten, in Reuenburg Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Ericheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Seiertage.

Dund und Derlag der C. Meeh'iden Buchenderei (Inbaber D. Strom). fur bie Schriftleitung vernntwortlich D. Sebom in Benentien.

Gernipreder Rr. 4. Gur telefonifde Aufträgt wird feinerlei Gemobr übernommen.

Mugeigenpreis:

Die einfpatinge Beitigeife ob

beren Baum L. Begirt 3.50 ...

Buiding. Clierte u. Mus-tunitertellung 150 d. Re-

flome-Beile 12 .4 Bei größeren Muftragen entfprechenber Rabart, ber im

Bolle bes Watnverfahrens

binfallig wirb, ebenfo wenn

Bablung nicht innerbalb

6. Boden nach Rechnungs. botum erfolgt.

Æ 201.

## Renenburg, Dienstag, ben 29. Auguft 1922.

80. Jahrgang.

#### Deutschland.

#### Die Regierung und Die Gewertichaftsforberungen.

Ein Teil ber Forberungen ber Gewertschaften wird in ber g. Eine Feuersbrunft is burchfilhrbar gehalten, während andere Maß-i Bersonen wurden geibe bestendels deuft die Regierung nicht, dagegen beabsichtigt men Besas geschäht. d biefen Masmahmen zu beraten, die fünftig eine durch wilde eslation veraniagte Entwertung der Mark verhindern fol-Die Erhöhung ber Ansfuhrabgaben, Die für ben 1. Gepmeter bereits vorgesehen war, wird wahrscheinlich um ein eines gesteigert werden. Man ift auch bereit, Einscheänkung weines gesteigert werden. Wan ift auch bereit, Einscheänkung (18 fcbeint, daß die Regierung es auf einen Ginipruch n Entente anfommen laffen will, da dieser beweisen würde, at die Ententeregierungen selber die Gefundung der deutschen firt verhindern. Goltten die Einfuhrberbote nicht durchgedet werden, fo wird eine Erhöhung der Einfuhrzolle für er Beidaffung von Lebensmitteln zuwenden. Es ift geplant, e Beidranfung bes für Bierbrauereien, Liffer, Schnapsmitiliren und Fruchtweinfabrifation freigegebenen Buchers remehmen und eventuell die Belieferung biefer Industrie-wise mit Juder überhaupt einzustellen. Die Wilch wird abrideinlich wieder völlig der Zwangewirtschaft unterworsen

Die neuen Gifenbahnfahrpreife.

Reben ber bereits angefindigten Bertenerung ber Reichsin Einertarise um 50 v. H. zum 1. September werden auch m Erböhungen der Fahrbreise im Personenversehr zum 1. kaber durchgeführt werden. Diese Erhöhung soll ebensalls afigemeinen 50 v. B. auf bie jest geltenden Gabe betragen Altin-Offen bei Benitzung von Schnellsügen und zuschlagpflichtigen Eilsteinenfürg, som trein: In der 1. Zone für die 3. Alasse 15 Mart, für die 1. und 2. Alasse 30 Mart, für die 2. Ind der 3. Alasse in der 3. Alasse 20 Mart, für die 2. Ind der 3. Alasse 30 Mart, in der 1. und 2. Alasse 60 Mart und in der 3. Alasse 30 m der 3. Alasse 30 Mart, in der 1. und 2. Alasse 30 Mart, in der 1. und 2. Alasse 30 Mart, in der 1. und 2. Alasse 30 Mart, in der 3. Alasse 30 Mart, in der 1. und 2. Alasse 30 Mart, in der 3. ihrigen treuen Mitglute Schrpreiserhöhungen für die Beit-, Monats. Bochen und Ar-berr Gottlieb Cranbur, berrichfahrfarten, sowie für die Schülermonatsfarten eindartnermeister, in Reminismen, boch fieben hierfilt die Erhöhungen noch nicht fest. Beerdigung, Dienstag abet behepreis fur Dunde wird auf die Balfte bes Fahrpreifes laffe festgesest, withrend der Breis der Bahnsteigfarten in Bu-

Die Rranfenbausargte über Die Rot unferes Bolles.

Bährend der Tagung des Bereins beutscher Krankenhaus-ige in hamburg schilderte Universitätsprofessor Dr. Karl kwing, dalle, in eindringlicher Weise die Wirtzung der wirt-tenberg der katilden Rot unjeres Bolles auf den Gefundheitszustand miteler Schicken. Er führte u. a. aus: "Die diesjährige örfammlung der Kranfenhausärzte, die zu ihrem Haupterör-kungspunft das Thema von der fozialen Lage des Kranfen-kufes und der Nahrungsmittelverforgung im Kranfenhaus states aufs höchste gestiegen ist. Richt umsonst bat der Neichste nen, daß die französische Regierung mit der Garantie der with hat, togt du einem Zeitpunft, in dem die Rot unferes Lowen', Bulen Rot darauf hingewiesen, bas auch die Wohltätigkeites wielten, die Kranfenhäuser, jum Erliegen fommen. Wir baben es in Rugland gesehen, was barans wird, wenn alle sogiaim Bende gelöft werden, und wie dann die ärztliche Tätigkeit Stillstand kommen muß, die Bölker den Seuchen und dem dem ander undermiallen. Die in der Arlegdzeit berangewachiene sand hat fich noch nicht erholt, und selbst die Mittel für die denate Ernährung der jüngst geborenen Sängtinge und der eines älteren Kinder sehlen, ebenso die Mittel für die Ersteinig unserer Kranten. — Gerade wir Krantenhausärzte wifen, bast die schweren Grade von Lungentuberfulose im eine Jahre in geradezu erschreckender Häusigkeit austrateu. Benn wir die verhungernden, alten Weiblein feben, die Stud A Stild ihres Dansmits verfaufen missen, wenn wir kienden Manner tennen gelernt haben, die nach der Arbeit d gerne in einer behoglichen Wohnkliche ausruhen würden, um wir all die Rot und all den Haß kennen, der infolge der dinungenot fich aufhäuft, all ben Saft, ber fich unter unfern affigenoffen gesammelt hat, und der fich dann schlagartig entand der leider schon der Ingend eingeimbst wird, dann erst riemen wir die gange Tragweite und die gange Gefahr des ihren Zuftandes. Jim Anfchluß an diese ernsten Ausführung a wurde folgende Refolution angenommen:

Die deutschen Arankenbausarste ftellen feft, bag neben den wirtschaftlichen Riedergang des deutschen Bolles ein fol-miswerer gesundheitlicher Riedergang eingesett hat, der an Bereinigung ber fogialbemotratifden Barteten.

Berlin, 26. Aug. Die Beratungen, die offisiellen und inoffiziellen Besprechungen zwischen den Bertretern der beiden foialbemofratischen Barteien find nunmehr soweit gebieben, baß als ficher bevorstebendes Ergebnis bente schon die Einigung der beiden Parteien im Derbst bezeichnet werden kann. Wie die Dena" erfährt, wird ber sogialbemofratische Barteitag in Augeburg im September, wie auch der Barteitag der Unabhängigen Sozialdemokratie Anfang Ottober die entsprechenden Beschlüsse fassen, die die Grundlage für die Zusammenlegung ber beiben Bartelapparate bilben follen.

#### Gin neues Stenerproblem.

Mit eigenartigen Steuergebanken tragt fich ber olbenbur gifche Ministerpräsibent. Er bat dieser Tage im Berband bei andwirtschaftlichen Kleinbetriebe einen Bortrag gehalten, em er auf einen steuerpolitischen Borichlag einging, ben dinnen furgem dem oldenburgischen Ministerrat vorlegen will. Er besteht in der Ersetzung aller direkten Steuern auf Grund besits, Einkommen, Bermögen usw. durch eine Reichögrundsteue n Raturalien. Wenn von jedem Deftar swei Doppelzentne an Getreibe gezohlt würden, so fame bei einem nationalen Ge kamtbesitz von 45 Millionen Hestar ein Ertrag von 9 Millionen Tonnen, nach dem jedigen Weltmarstpreise die Tonne an 40 000 Mark gerechnet, eine Summe von 360 Milliarden Papiermari beraus. Der Präfident fieht in einer solchen Regelung einen oppelten Bortell, einen vollswirtschaftlichen und einen finang politischen. Die volkswirtschaftliche Wirfung wäre ein finrfer Antrieb auf eine möglichst intensive Bodenfultur und eine Ausdelbung läffiger Befiger augunsten tildtiger, beute noch landlofer Lente.

#### Ausland.

#### Die Wirfung ber beutiden Bwangetoblen Lieferungen in Rordfranfreide.

Mit Ausnahme von Deutschland ift feit Kriegsende bie Roblenlieferung aller Roble probuzierenden Länder herunterregangen. Frankreich und Belgien schwimmen trothdem in Roblen, da die beutschen Tributsieserungen den Bedarf weit ilbersteigen. Die Folge ist, bag bie frangösischen Grubenverwal-tungen trot der Minderforderung ihre Preise heruntersehen und, um dies zu fonnen, die Bergarbeiterlöhne bruden miffen Dieser Prozes der Lohndrückung der Bergarbeiterlöhne in Aurdfrankreich seist jeht ein, nachbem die Berliner Beratungen die deutschen Zwangskohlenlieferungen auf's neue in volle Wirksamkeit gesetzt haben. Die französischen Bergarbeiter tonnen fich für ihre Rotlage bei ber frangofischen Organisation bebauten, die dem Bertrag von Berfailles wicht begeistert genus positimmen konnten. Die englische Industrie wieder kommt burch die englische Minderforberung so febr gegenüber Frank-reich in Rachteil, daß fie zur Einschränfung ihrer Betriebe direiten muß.

#### Gin neuer frangofifder Borfchlag.

bufer bor einer Reihe von Tagen bei ber Schilderung der frantlichen Minen und Forften durchbringen werde. Er fclagt von fich aus vor, die deutsche Reichsbanf folle bei der Ban bon England ober irgend einer anderen ausländischen Bant eine Goldreserve bevonieren, die bem Wert ber für August bis November fälligen deutschen Barzahlungen entsprechen würde, bis die Alliierten eine Löfung des Reparationsproblems im Zusammenhang mit dem alliierten Schuldenausgleich gefunden batten. Belgien würde von den Banken Kredite eröffnet werben, über die es nach Gutdunten verfügt. Daburch wurden Belgiens Prioritäterechte als gebedt erachtet werben fonnen.

#### Mus Stadt, Begirk und Umgebung.

Reuenburg, 28. Aug. Der Aufruf des Internationalen Sotelbestervereins an feine Mitglieder, notleibenden Studenten einen Erholungbaufenthalt durch Gewährung von Freiftellen au ermöglichen, bat, wie die Reichogentrale für Dentiche Berfebrowerbung mitteilt, bereits einen ichonen Erfolg gu berseichnen. Bisher find Freivlätze zur Berfügung gestellt in Arengnach. Sooden, Eisenach, Oberstdorf, Darmstadt, Jena, Friedrichsbasen, Stassel, Wildbad, St. Andreasberg; Bad Ranheim hat allein 16 Freiplätze für notleidende Studenten angeboten. Die Berteilung diefer Blate erfolgt burch die afabemifchen Silfsorganisationen an den einzelnen Universitäten und Dochschulen.

Renenbürg, 28. Ang. In lehter Beit mehren fich in auf-fälliger Weise die Anzeigen in Beitungen, nach denen Arbeitslehten Kriegsjahre erinnert. Ein solcher Riebergang führt früfte für das Ausland gegen freie Ueberfahrt gesucht ober winem pfpehifchen Berfall und tann nur mit einer neuen Stellungen su vorteilhaften Bedingungen angeboten werden. mitrophe enden. Dieser Riedergang bedroht auch die Kran- So enthielten unlängst verschiedene Tageszeitungen eine Anbeine es an Nahrungsmitteln, an billigen Arzneimitteln, an berfaltnismäßige günstigen Bedingungen Stellungen anger Henstellungen anger haufes erwiesen, der Gal nimmt eine stattliche Anzeimitteln, an dilligen Arzneimitteln, an dilligen Ar Den Teil an einer Wieberherstellung ber Weltwirtschaft, an es sich bei berartigen Anzeigen um groben Schwindel handelt für die Renkentätigkeit ungünstige Folgen gezeitigt. Die jehi-Bollerberfohnung und demit an einer Bollergesundung und daß es nur auf die Einsendung der ausbedungenen inters gen außerordentlich hoben Kosten eines Rendaus lassen befürchnationalen Antwortscheine, die einen Wert von 250 Mart dar- ten, daß die Bantätigkeit erheblich eingeschränkt werden muß,

ftellen, abgesehen ift. Es tann baber nur babor gewarnt werben, auf berartige Angebote einzugehen, jedensalls ift es rat-fam, subor an suftändiger Stelle Erfundigungen einzuziehen. Dies wird grechmäßig bei dem Reichswanderungsamt und seis nen Zweigstellen gescheben.

Reuenbürg, 28. Aug. (Runbfroge betr. Scheingeminne und Goldmarfbilang.) Wenn ber Kaufmann fein Lager ausverkauft hat, so hat er buchmäßig einen großen Gewinn ersielt, den er sur Einkommensteuer zu versteuern hat. In Wirk-lichkeit hat er jedoch nichts verdient. Es handelt sich um Scheingewinne. Er bat nur die Subftang feines Bermogens in Baviergeld umgewandelt und von diefer Substanz gezehrt. Deutlich wird ihm dies, sobald er versucht, seine Borräte wieder auf den alten Bestand zu bringen. Dierzu sehlt ihm das erforders liche Kapital. Dies Broblem, das noch vor Jahresfrist von vielen Steuerbeamten nicht verstanden werden ist, ist gegenwärtig, bei dem enormen Rildgang des Wertes der beutschen Mart, das aftuelle Problem unieres ganzen Steuerrechts geworden. Es wird zur Zeit in einem Ausschuffe des Borläufigen Reichswirtisbaftsrates behandelt, woselbst der Entwurf eines Gefetes über Aufftellung ber Bilangen in Goldmart vorliegt.

Derrenalb, 28, Ling. Die 4, Mufifalifche Anbocht in der Ev. Rirdse erhielt ihren besonderen Wert durch die Wittwirfung bon Frau Margarethe Eichle-Rodenbeber (Karlsruhe), ein Meszosopran von anmutiger und wohls fultivierter Toniprade; bon ben brei Gefängen barf bas innige Glebet Geibels "Derr, den ich tief im Derzen trage" in Dillers Komposition mit Auszeichnung bervorgeboden werden. Semi-narist W. Miller »Ragold bot als Biolinfolo das Adagio ans der Fedur-Sonate von G. Fr. Händel in guter Form. Bwei Motetten des Kirchenchores von C. Stein und B. Klein gaben angenehme Abwechdlung.

A herrenald, 28, Aug. Unsere Aurgoste baben in man-nigsacher Art auch für wohltätige Zwede eine offene Hand. Line Camminng unter ben Göften bes Boftbotels Gunften des Bad, Landesverbands für Säuglings: und Aleinfinderfürsorge erbrachte den reichen Betrag von 3750 Mark. Ferner übergab Serr Mar Flores aus Krefeld, ein treuer Gaft unseres Aurorts, den Betrag von 587 Mart, welden er für das Ehrengedentmal unferer gefallenen Krieger ans läftlich eines gemütlichen Abends in der Schänfe des Bofthotels fammelte. Den giltigen Gebern herzlichen Dank,

#### Württemberg.

Liebengell, 28. Mug. Die Teier ber Einwelhung bes neu erstellten Kur- und Konversationshauses war vom prächtigften Wetter begünstigt, so daß die Abwidlung des reichhaltigen Festprogramme ohne Aenberungen ober Störungen bor fich ging. Bormittags fvielte die Calwer Mufiffavelle in den Kuranlagen, nachmittage war ein großes Commerfeft, bas fich in ber Sanptsache in der Umgebung des Kurhauses abspielte. Ein frobes, untfarbiged Treiben gab der Beranstaltung einen richtigen Bolksfestcharafter. Ein umfangreicher Wirtschaftsbetrieb im Treien, Weins und Cafe-Restaurants im Kursaal forgten bas leibliche Wohl ber immer größer werdenden gabl von Beuchern, Beluftigungen aller Urt erhöhten die Zeststimmung. In der Nähe des Kurhaufes erfrente die verftärfte Pforsheimer Fenerwehrfapelle die Zuhörer mit ihren einschmeichelnden Weien. Ein Bferdchenrennspiel gab Gelegenheit, das Gliff bermögnforbern. Den "Clou" ber Wachmittagsveranstaltung billbete eine Schönheitskonkurreng, und gwar waren Breise ausgesetzt für die hübschesten und nettesten Damen und bie liebendwierdigsten Gerren. Man muß fagen, wenn auch bier und dort das "Gold" bei der Entscheidung etwas mitgesprochen hat, die Preisgefrönten waren der Chrung wündig, und daß fich die Herren an dem Tage von ihrer liebenswürdigsten Seite zeigten, was durchaus verfiandlich Abends war großes Festvankeit, 3m Mittelpuntt der gelungenen Becanitaltung ftand die Reitrebe bon Ctobtidultheift Maulen, ber in formvollenbeten Ausfährungen einen bochinteressanten geschichtlichen Rückblick auf die Entwicklung des Bades und Aurorts Liebenzell und chließlich der Frage des Aurhausbaus gab. Die Rebe wurde mit großem Beifall aufgenommen, ftürmische Zustimmung fand aber auch seine Brotesterklärung gegen die unerhörte Gewalts politik der Franzosen, die den endgültigen Zusammenbruch un-seres Bolkes herbeiklihren will. Angesichts der drobenden Hungeröngt und der Gefahr eines darans etwa entstehenden Bilts gerkrieges, dem der Feind beaußen mit hober Befriedigung emgegensebe, ermahnte der Redner zur Einigung des gesamten beutschen Bolfes, die unsere einzige Rettung bilde. Das auf diesen notionalen Abbell angestimmte Deutschlandlied wurde mit herrlicher Begeisterung gefungen. Die Beranstaltung wurde weiter ausgefüllt durch gemütvolle Chare des "Lieders trang" Liebenzell unter der ficheren Leitung seines rührigen Dirigenten, Saubtlebrer Pfrommer, Calm. Gin Tangeben bedelog ben harmonisch verlausenen Abend. Die einladenden Räume des Kurbaufes stehen in der Festwoche allen Besuchern zur Besichtigung offen Die seitherigen Beranstaltungen baben fowolif die Rotwendigfeit wie die Zwerfmäßigfeit des Kur-

und daß nur eine völlig unzureichende Anzahl von Wohnungen bei seiner Organisation oder beim Sändler. Das Wettrennen seiffneben der Bank drängt fich das Schweizer Aublichen Wohnungefuchenden noch in fieter Junabme begriffen, vor allem ift noch eine große Angahl beutscher Alüchtlinge und Bertriebener untergubringen. Unter biefen Umftanben gewinnt die möglichst weitgebende Erfassung und Ansnusung des vorhandenen Wohnrumes gang befondere Bedeutung. Die Gemeindebehörden werden deshalb durch einen Erlaß des Minifterinus des Innern veranlaßt, diefer Sachlage bei ihren Ragnabmen gebührende Rechnung zu tragen.

Gillingen, 28, Mug. (Berbandetag ber Gewerbevereine, Der 60. Berbandstag des Berbandes der Bürtt. Gewerbes und Handwerkervereinigungen fand am Camotag und Countag unter gablreicher Beteiligung ans dem gangen gande in Berbindung mit dem Sojafrigen Stiftungefest bes biefigen Gewerbeberreins fatt. Das Stifftungsfest wurde am Samstag abend in Augels Southan abgehalten, wobei Fabrifant (8 Wagner die Seftrede bielt, der insbesondere das älteste Mitglieb, Buchbrudereibefiber Otto Bechtle, begrüßte. Es folgten dann weitere Begriffungsanfprachen, fowie Ernennungen Ehrenmitgliedern und Ueberreichung von Ehrenurfunden. Der Berbandsbag in der Turnhalle des Ghumasiums wurde von Chrenobermeifter Lorenz, Stuttgart, eröffnet, Berbanbogeichaftsführer Raith erstattete den Geschäftsbericht. Der nächfte Berbandstag findet vorausfichtlich in Stuttgart fatt. Aus ben fachlichen Beratungen ist hervorzuheben die Annahme einer Entschließung gegen die Wohnungsabgabe, die für den ge werblichen Mittelftand ju einer Sonderfteuer neben der Gewerbesteuer geworden ift. Ferner wurde ein Antrag angenommer betr. Aufbebung bes Depotszwanges, Wiedereinflihrung der Bantgeheimnisses, und zwar zur Beseitigung der Areditnot, so wie ein Antrag, der Berbandstag wolle eine erneute Eingabe betr, rechtzeitiger Berforgung bes holgberarbeitenben und bolg berbrauchenden Gewerbest beschillegen. Der zweite Berbands vorsihende Denne, Tübingen, bielt einen Bortrag über die fünftigen Aufgaben ber Gewerbevereine.

Untertürfheim, 28. Aug. (Das Schwein als Rachtbumm-Samstag nacht nach 12 Ubr, so ergablt bie Untertürfh Rig., erichienen einige junge Leute auf der Boliseiwache und lieferten als ehrliche Finder ein — Schwein ab, bas ihnen unterwege berrentos in den Weg gelaufen war. Das lieblich grungende, ringelichtedugige Borftentler mußte fich bagu beauemen, seinen in unfrillbarem Freiheitsbrang unternommenen Rachtspazierpang auf der Bolizeiwarde zu beenden und daselbst bie Racht unter der treuen Obbut der Hüter des Gesebes verbringen. Die verlodende Aussicht auf eine nahrhafte Poliseimehelfuppe schwand mit dem Morgengrauen, da der Ausreiher alsbald seinem rechtmähigen Herrn wieder zugestellt wer-

Beilbronn, 28. Aug. (Gefändete Leiche.) Die Leiche bes bei dem Böcfinger Badeplat in den Rectar geratenen Karl Riebel von hier wurde am Sonntag morgen gefändet.

Tubingen, 28, Ang. (Gelbftmorb.) Conntag frub gegen 8 Uhr beobachteten einige Lingestellte bes Elettrigitätswerfes im Redar eine Lebensmude; fie bolten bie Ertrinfende aus dem Baffer und ftellten fofort Bieberbelebungsversuche an. Die aber erfolglos blieben. Die Berfonalien ber Toten find noch nicht feitgestellt; es banbelt fich um eine beffer gefleibete Fran im Mter bon ungefähr 35 Jahren, beren Ebering bie idrift C. Stord, 20, Oftober 1912 aufweift,

Balingen, 28. Aug. (In Schwermut.) Uhrmacher Beiß-wenger ift im Stadtwald Binsenbohl tot aufgefunden worden. In einem Anfall von Schwermut icheint er freiwillig ans bem Leben geschieden zu sein. Die traurigen Beitumftunde haben ben feillen Mann gu biefem Schritte getrieben,

Rottenburg, 28. Aing. (Besigwechsel.) Das Hotel sum "Bären" ging burch Kauf in den Besit des Gasthosvesibers Bilhelm Armbruster aus Ueberlingen über. Alls Kauspreis wird eine Summe von fiber 1 Million Mart genanme.

#### Bur Startoffelberfargung.

Der Bund gegen Bucher und Teuerung veröffentlicht folgende Winte für die Kartoffelverbraucher:

1. Die Kartoffelermie wird aller Boronoficht nach jo gut, bağ mit einer ausreichenben Berforgung ber gefamten Bewöll ferung gerechnet werben fann.

3. Wer es irgendivie machen faith, ber bede fofort feinen gangen Winterbedarf an Kartoffeln ein, weil der Berberb im Reftaurants, in denen es von Frankenbefigern winne steller bes Berbranchers erfahrungsgemäß am geringsten ist man bereits heute frieh einfache Arbeitslente ans der E Die Deckung bes Kurtoffelbebarfs muß neben ber Roblenberforgung allen anderen vorangeben. Staat, Gemeinden, Unternebmer uiw, follen die Eindechung durch Borfchiffe ermöge lichen. Fite die norieidenden Streife des Mittelftandes wird die Sandwirtschaft in anerkennenswerter Weise wieder eine Bilfsaftion in die Wege leiten.

4. Mue überfluffigen Frachtfoften muffen ausgeschaltet verden. Die Berbraucherorganisationen sollten beshalb ihren

eyungen dafür gegeben, daß auch die Preise sich nun in mäßigen Greusen bewegen. Irgendwelche sachlichen Gründe für ftärkere Preissteigerungen gibt es nicht, ebenfowenig wie die leibige Tatfache, daß bisber die Martoffelpreife in Burttemberg immer höher waren als in Rordbeutschland. Auf dem Wege vernfinftiger Bereinbarung wird ohne Bweifel die Breisfrage zu allfeitiger Befriedigung geloft werben fonnen.

#### Baden.

Griesbach, 27, Mig. Geftern fand in Griesbach eine chlichte Beier aum Gebächtnis Ergbergers fintt. Das Requiem für ihn hielt der ehemalige Landtagsabgeordnete Gelftlicher Rat Dieterl, Baldfirch, und Pralat Dr. Schofer hielt eine Anbrache. Rachber fand die Einweihung des Marterl flatt, an dem Playe, wo Erzberger verschieden ift. An der Feier nahm eine Angahl Aurgafte und die Bevölterung der Gegend teil. Die Reichstagsfraftion war vertreten durch die Abgeordnete Fran Teuch, Köln, die badifche Laubtagsfraftion durch den Abgeordneten Dr. Scholer und Engelhardt.

Herbolzheim, 27. Aug. Am Freitag abend fuhr ein ticke-cho-llowafischer Motorradiabrer auf der Hauptstraße den verbeirateten Sabritarbeiter Rarl Steiert von bier berart an, daß letsterer sirfa 7 Weter weit fortgeschlenbert wurde und schwere Robfverlegungen babonirug. Auch ber Motorrabfahrer fam an Fall und erlitt einen Armbruch und mehrere Ropfper-Lenmmen

Ranftang, 28, Mug. In ben Grenggebieten ift bie Wertichabung des Schweiserfrankens in alle Kreise und Riaffen ge drungen, auch in die Jugend. Schon vor längerer Zeit wurd iefe bor bem bagiliden Anbetteln von Schweigern beim Grenglibertritt gewarnt. Es hat geholfen. Aber auf anderen Gebleten geht die Jugend auf Frankenjagd aus: Jum Beifpiel Gin Anabe iprach auf der Strafe einen Fremben, ber feinen fleinen Roffer felbst trug, an: "Sin Sie Schweizer?" rum, Junge?" — "I bör' fcbo, daß Sie Schweiger?" — "Ya. Stimmt, Junge. Warum wolltest du wissen, ob ich Schweizer rum, Junge?" fei?" — "Benn Sie e Schweizer g'st (gewesen) wäret, hatt' i me a-bobbe, Ihr Kösserle z'trage," — Am Boskunt in Konstanz bieten fich Anaben dum Aufpassen auf Fahrrader gegen ein fleine Entschädigung an in ber Soffnung, einen Schweizer gu rugeln. Tiefer Tage hörte ich folgendes Gespräch von sive Diefer Dienftbefliffenen: Wie war geschtert (gestern) bei Ge-ichaft?" "E gang Schtunn bin i mit Ei'm rumg'loffe, hawe em d' Weg zeigt un sei Mäpple trage, un dann — weinscht hat er m'r swanzig Mart gewwe. Do bin i reing'falle. Bie war's bei dir?" — "Geil Für e Köfferle trage haw i geschtern mittag füns Franke gibet. Hunnert Mark hat m'r bann d' Mamma ga für mi."

Sädingen, 26, Aug. In Deheln paffierte einen Obstbieb ein fatales Misgeschid. Er plünderte von einem Obstbaum die Brudite, um damit gu verfdwinden. Bei biefer emfigen Tätigfeit war ihm jedoch die leberne Brieftasche entfallen, in welcher fich zwei Babifarten mit Rame und Abreffe bes Diebes befanden. Er fonnte nun mit Leichtigfeit von der Gendarmerle ermittelt werben.

Larrach, 26. Aug. Die Folge der jüngsten Markentwer-tung macht fich ichen recht deutlich in den Grenzbestrken be-2. Wer nicht das Gliich hat, daß Berwandte oder Befannte merkdar. So fostet ein Liter Magermilch, die in großen Mendans beim Lande ihn besonders billig beliefern, der bleibe zu gen ans der Schweiz nach Deutschland geliefert wird, jeht 24 Hause und bestelle seine Kartoffeln beim Konsumberein oder Worf das Liter: das Liter Vollmilch 140 Mark. In den Werh-

für einige Frankli einen Haufen Markgeid einzusanschen fich damit einen auten Tag in Deutschland au machen por den gefällten Seftfübeln fiben. Kein Wunder, dei große 3400-11 2 Beifen nam Migrifchaften feinen Wert auf einbeimilde in für 0 11 000-1850 Reihe von Birrifchaften feinen Wert auf einheimilde am 10 11 000 1850 mehr legen. Eine Reibe biefiger Geschäfte haben tagetar seie Ernte 1200-

#### Bermischtes.

"Befdimpfung" - eines frangofifden Buben, Refon werden. Die Verbrancherorganisationen sollien deshald ihren Verdagemeins den der unmittelbaren Umgebung der Bedarfögemeins den bezieben und womöglich mit den landw. Organisationen der Gegend Lieserungsverträge abschließen.

5. Bei richtigem Verdallen der Verdraucher und gutem Willen der Erzeuger und des Handels, der sa nun von uns Willen der Erzeuger und des Handels, der sa nun von uns Willen der Erzeuger und des Handels, der sa nun von uns der Erzeuger und des Handels, der sa nun von uns der Erzeuger und des Handels, der sa nun von uns der Erzeuger und des Handels, der sa nun von uns der Erzeuger und des Handels, der sa nun von uns der Erzeuger und des Handels, der sa nun von uns der Erzeuger und des Handels, der für der Erzeuger und des Kandels, der für der Kandels und Kandels und Kandels und Kandels und Kandels und Financen, umsite er sich durch die engstehenden Fahrelbs und Kandels und Kan gwängen. Unter ber Tfire ftand ein gwölfjahriger Jung. er beim Sins und Rudweg durch den Wagen zweinel schieben mußte. Da er ber Sohn eines frangofischen De ift, sieht bas Militärgericht Mains darin eine attitude b tante" und verurreilte den Schaffner zu 2000 Marf Gele

Das Oberhemb ein "Lugusartifel"? Die Frage, a Oberhemb ben Lugubartifeln guburechnen fei, wurde Tage in einer Berhandlung por bem Schöffengerint Tempelhof erörtert. Begen Bergebens gegen bie Blog serordnung betreffend den Preisausbang in Reinhade ichaften war ein Raufmann L. angeflagt. Er betreit ein bengeschäft, in dem u. a. Oberbemben und Trifotopen is halten werben. Entgegen den bestebenden Borschriften in Alter von 79 Die Borbemben nicht mit Breisbeseichnung verfeben. Ber bier allem fogialiftife richt entschuldigte fich der Angeflagte damit, daß ein Otere fic anch als Bolitif bas beute 1500 bis 2000 Mart toftet, nicht mehr ben ben micht. Lange Jal ftanben bes täglichen Bebarfs angurechnen fei; infolges finde die erwähnte Magistrateberordnung auf diesen Befeine Amvendung. Der vom Gericht gelabene Sacioentie ber Breisprüfungeftelle ichlog fich ber Auffallung bes In Ragten an. Das Gericht ließ die Frage freittig, berm aber ben Angeflagten ju 1000 Mart Gelbftrafe mit ber gründung, daß jur Zeit der Ueberfretung der Berorbnun Preise noch nicht so hoch gewesen wären, das man bewalt i ein Oberhemd als Lurusartifel batte anseben fonnen,

Untergang eines frangofifchen Bangericiffs. Das b gerschiff "France" stieß bei der Ricksebr von einer nade de Willionen, die dur liebung in der Bucht von Quiberon auf einen Gellen um zu 1000 Mark mußte, da es mansverierunfabig wurde, Anker werfen Biederaufnahme de ben legten Rachrichten verfant bas Schiff in einer Tiefe ter fit irrig. Die weit Metern. Bieber find feine Meldungen über Berlufte an Be liebet fich burch b denleben eingetroffen,

Die Rotlage ber amerifanifchen Landwirtichaft befeit auf Das Charatteriftifchfte eine Rotig aus ber Muguftrum Pericen Effetten- u bon "Dur Borid", einem Fachbiett ber Farmer, in ber bie außerorbentliche beißt: Der Zusammenbruch der Lauftraft Europas bit in fende bon Farmern jum Bankerott getrieben. Die Brofe umbnigte Kapitalse Mildelibe find von rund 200 Dollar auf rund 50 Dollar Stud gefallen, die Preife für Schlachtvieh von 70 Doller 3 Dollar; vor fursem ift eine Gerbe mit einem früheren von 20 000 Dollar um 2500 Dollar verfauft worden rend des Krieges war die Landwirtschaft Amerikas gib Exporteux geworden und batte mehr als die Salfte der Gen ausfuhr ber Union geliefert. Jest, ba Europa ifber fein & sum Einfauf verfügt, fieben bie ameritanifden Garmer b einer der größten Krifis, die fie je burchgemacht baben; dem ignud des Rheinland find fitr den Abfatz ihrer Erzengniffe bom europäifden Weiter interalliierten Rh abhängig geworden. Diese grundlegende Beränderung wollhischen Detailfauf auch durch die Tatsache gekennzeichnet, daß die Farmer, de Riche Sandelskammer babin ber Entwirflung einer amerifanischen Sanbeloffette in bejetzen Gebiet Bale größten Biberfiand entgegengesett batten, fich bei Gelegene verben werben ton ber füngst abgehaltenen Landwirtschafts-Ronferent mit gut beren Angehärig Debrbeit für eine Bolitif ber Schiffabrtefubildierung aus m beren Angehörig fprochen baben,

#### Sandel und Berkehr.

Stutigart, 28. Hug. (Landesproduftenborfe.) Die im infofion murbe bas tropbale Berichlechterung ber Mart in ber abgelaufenen Bei fin Bachtenmacher in verteuerte selbstverständlich auch das Getreide beträchtlich licht, barunter 4 schu Umfabe waren febr flein, ba in alter Bare die Borrite in immided. mehr groß und in neuer noch feine nennenswerten Suider

### Dienstmagd ohne Lohn.

Movelle von Dtto Svedter.

14. Jartfebung. (Rachbenck nerfinten.) "Colla, Steve - lange nicht mehr gesehen! Bie gent bir's alter Junae

Stebe trat bicht an den ingmifden gum Salten gebrachten Marktwagen und mufterte ben auf bem Bod Sipenden. Dann ging ein Strahl bes Biebererfennens burch seine ginge. "Solla, bu bift's, Mite Mac-carthn?" Er schütteite freundschaftlich die ihm gereichte Sand, "Donnerichtag, bu baft bich berausgemuftert, Menich, bift ja orbentlich biff geworben!"

"Ift mir nicht ichlecht gegangen," raumte ber andere laciend ein. "Saft bu ein weuig Beit? De fommt namlich ichen ein Schupmann - weift fa, man barf auf ber Strufe mit bem Aubemerf nicht balten."

"Wo fitheft bu benn bin? "Meber Die 23. Straffenfabre. Sabe eine Heine Farm britben auf Long Island. Steig nur auf. 244 gur Fabre farinft mid immerbin benfeiten. 666 feeut einen, wenn man wieder mal ein ebeliches Weficht fieht!"

Steber gebordite ber Mufforberung. Mite war ihm bon feber auferit fumpatifch gemoten. Jahrelang hatten fie fich bet Gubrung bestelben Bagens abgetoft und er batte bannale feinem Rollegen maniche Geidtligfeit ermiefen, bu biefer, ber verfcbiebene Sabre alber und verheiratet war, then bamale an Long Beland gewohnt, was babt batte. Da aber beije Sieve es ale telbimerstandlide berraiblet, baff er ifte beir Rollegen und eine meitere Munbinbet gemade hater.

Ad habe bith immer einmal auffreden wollen, Steve," scrifficite ber Farmer nun, als fie neben-innaber auf bem Bort fafen und ber Schmintel fie en flinter Fafiel noch bem Ditende ber 33. Stroße Grachte. "Aber wie bee is geld, men femmt nie de - und auferbem ben

"Run, Mile, mir ging's nicht viel anders," entidmibigte fich Stebe. Beift ja von früher, wie wenig freie Beit unjereinem fibrig bleibt - und in ben letten smei Jahren - ich habe halt immer Abhaltungen gehabt. Aber dir geht's gut - toas? Glidlich per-

Mife, ber ihn mit ichelmischem Lächeln von ber Seite anichant, jum Beweis dafür, bag er ben Abhaltungsgrund vollouf zu würdigen wußte, nidte febr entickeben. Raun dir jagen, Stebe, ich habe bas große Bos in ber Cheftanbolotterie gezogen, benn meine Beffie ift ein Brachtweib. Ja, wenn fie nicht war" - er lachte por fish hin - "bann melbete ich mich wohl beute noch mit bem Motorhebel in ber Sand allmorgendlich gum Dienft. Daha!"

"Weift ja wohl noch, Steve, baß ich bamale, als ich mich verheiratete, nach Long Island gieben mußte. Ging borthin wahrlich nicht freiwillig, aber meine Beff molfte fie fonft nicht beiraten laffen. Gie hatte Angit bor ber Dungerfeiberei in ber Ctabt - weißt ja, wie bie Rebensart bei ben Weibern lantet, fie wollten nicht Die mibezahlte Dienstmagb ipielen."

Stebe fonnte nicht anders, er mußte einen furgen Biff austloben, was zur Folge hatte, bag Wite ver-ichnigt lachte. "Daft wohl inweischen öhnliche Erfah-rungen machen mitten — was?" erkundigte er sich

Berlegen brummte ber Befregte etwas, bas unver-Bibiblide blich.

"Milo, bamais gab ich nach, weil ich heiratstell war, Beif fann's ichen einem Mann aufun, fage ich ber," erzählte ber Farmer weiter, indem gugleich fein Rofilein geichieft burch bas zuweilen beangitigend bichte Wagengemirt fleuerte. "Bas mulge ich viel vom Gierhandel und fünfilichem Suburrauchten ober von Blumenfohl und Griffberten. Weine Beif verftand um jo mehr babu mur's verignorgen gehabt, mich braufen zu besuchen." . Die toge boch viele Juhre Jimmermabchen bei ben I

Bandergoulds und ben gangen Sommer brougen i winlich in den Babe Melopoet."

"Genan wie Mabel auch," tonnte fich Stebe un be bevorstehen merten nicht enthalten, was bei seinem frühren kall achpführen ift. gen ein berftondnisinniges Schmungeln berbornes.

"Ra, es war zuerst gut, daß ich meinen Woor wir Bant eine Land tohn heimbringen konnte. Ware nicht paffiert, wen buides Gelb einzun lohn heimbringen bonnte. Ware nicht pappert, der beildes Gelb einzum bu nicht einmer für mich eingesprungen wäreft, alle Amd erhob sie ein Innge, benn bamals war der Berkehr über den Flei dann babe bei ihr gund so miscrabel, daß es ein Wunder war, kan un bilg, und nun solle einmal ohne Berspätung davon — aber ich werde in iei bech Schwin) ichon moch wettmachen fonnen, Steve."

"Sei jo gut!" wehrte diefer ab. "Man wird bei einem Rameraben moch was zuliebe tun burfen. Be

mir ein Bergufigen, Mife!" "Dachte ein jeber jo, ftanbe es um viele arme Tent beffer." Gerührt fchlig ber Farmer bem anberen al bie Schulter. "Alfo wer hatten guerft Bech - mit be weit, weit mehr fünftlichen Suhnerzüchtung namlich. Ausbriten fien fich bie Raders ja, aber jie gingen noch ichneller wicht ein, als fie aus bem Ei fchinpften. War nicht ibr Schuld, wir berflanden es bamals einfach nicht beinbis wir begriffen, baß man mur bie richtigen Amfr tennen muß: auf die Gefunde pfinftlich gu fein, imme gleiche Temparatur, bas Baffer nicht um einen seine thend gu warm oder gu falt, und ebenjo bas finne Run, wie wir smei Jahre verbeiratet maren, futtet wir die Rinbertgantbeiten überftanben. Best farben mi bie gelben Aftigeleben nur noch felten, und uniere frib 1,47 Milliarben beete erfroren nicht langer. Aber" - er trafte fin bei Musgabe von Indiend hinter bem Che - "nun wurde ber Segen & d-D's verzielt n groß, baß meine Beil ihn allein gar nicht mehr bemille Berlin, 28. Mug. gen fonnte, und ouch mir gebrach's an Beit, bie 28m ber bereichnung an bie Sanbler abgultefern, mas body ichliegtich be Sauptjache ift, benn feiner Gefundheit halber farm mit berita errichtet me nicht, ober wenigstens nicht unsereiner. Schon, in well et iber Inhaber to ich's benn und banfte ab."

(Portfring felet)

Sorbitt. Die heut Educit 7000-7200 comittee Strob 80

finlich an die Reis Mich loerfebrominif fante taglich fteig ber Frachterhöhung Sijenbahn unmöglic Stildguttnrifierung 1 unber angeorbnet Sange, eine Entiche Stuttgart, 28.

ber in weiten Rreife ben er bis gur Re politichen Freunde ich großen Anfeben Midiprafibenten @ Baurenth, 28. nicht nach Amerika

Grantfurt a.

mit Gönnern ber 2

Basteuth anguiporn

ing von 15 Millio ber Erböhung betrag Speyer, 27. 91: Barenbestanbe in pi fichtlat bie pfülgifche n Rraft gewesene B linder wieder in Ar

if fic um Luguswar Dalle, 28. Hug. Bella-Mehlis expl Podersleben, 2

mit: Das Schl lade burch Einbruch bird vermutet, bag b Goslar, 28. Mit

ageblich machte fie be fich an ben Ru bente abgereist; et e mas mo. Nun ting lefe und midst u meinte, fie fci e fie früher, beion put for jo bie 2 Der Bonfbean tiguden begreiflich t Berlieren muffe, my am mucchien Berlin, 28, Mug. dipresente So pri bed Reibnung?

Miles Maffields und

al Darleben em

h bas Schweizer Bublifun fen Marfgeld einzutenicher Doutschland su moden. n Frankenbefigern winne be Arbeitsteute ans ber 34

frangöfifden Buben, Relat entiche Strafenbahmichan ter Johann Georg ons der Strede Mains-Bonin st war, daß der Schaffner th. Um Jahrfarten abgeber e engstehenden Sahroite b nd ein gwölfjahriger Inne irch den Wagen ivennel ohn eines fransöftigen D laing darin eine "attitube affner zu 2000 Marf Gelle Gartifel"? Die Frage, a guzurechnen sci, wurde or bem Schöffengericht ? dergebend gegen die Mapin isausbang in Afeinbindin angeflagt. Er betreibt en

chinchtvich von 70 Dollar otvirtichaft Limeritas gri nebr als die Hälfte der Gefr

#### Berkehr.

alter Bare die Borrite nit leveniched. the nemerstoerten Suide

er ab. "Man wird bet zuliebe tun barfen. Bu

es um viele arme Tent Farmer dem anderen al imlich. Ansbrüten beier ingen noch schneller wiede olupiten. War micht ibn imals einfach nicht beite. mur bie richrigen Amit panftlich zu fein, immi ice micht um einen zehrm und chenjo bas Butter. perheiratet maren, hattes fanden. Beht farben un in gar nicht mehr bewelbe

fatot.)

gu verseichnen find. Räufer und Berfäufer beachten größte zum Zwede ber Berftellung von Aleinwohnungen fur bie ben Widerftand gewiffer Kreife ber Landwirtschaft gegen das and \$400 - 5000, neuer Reps 8000 - 8400 Mart, Beisenmehl

#### Neueste Nachrichten.

Stuttgart, 28. Mug. Der wurtt, Staatsprafibent Dr. Bieber und Finangminifter Dr. Schall haben fich geftern ebend nach Berlin begeben, um an den Beratungen der Bernent ber ganber mit ber Reichsregierung feilgunehmen.

Stuttgart, 28. Mug. Auf bas bringenbe Telegramm, bet Arbeits- und Ernahrungsminifter in biefer Frage Buld an die Reichstegierung gerichtet bat, ift nun vom Meidiverfehrsminifter bie Antwort eingegangen, bag bie furfe taglich fteigenbe Belbentwertung eine Berichiebung ber Fruchterhöhung über ben 1. September binaus fur bie Gienbahn ummöglich mache, bag bagegen für Rartoffeln bie Studguttarifierung nach bem halben Gewicht jum 1. Genumber angeordnet fei; fur Obft feien Ermittelungen im Benge, eine Enticheibung gur Beit aber noch nicht angangig.

Stuttgart, 28. Mug. Beute abend ift, wie wir horen, bemben und Trifotagen in bet in weiten Rreifen befannte Berlagsbuchbandler B. Diet bestehenden Borfdriften in Alter von 79 Jahren in Stuttgart gestorben Er hat Sbeseichnung verieben Bert get allem fostaliftifche Werte und Beitschriften verlegt und klagte damit, daß ein Cocks ist allem jogiatische Eberte und Hellichten Gerteil einst beitet, nicht mehr der Gen eicht. Lange Jahre vertrat er Hamburg im Reichstag, buzurechnen seit infolget ein ten er bis zur Revolution angehörte. In Kreisen seiner vertratung auf bleien im ben er bis zur Revolution angehörte. In Kreisen seiner vertratung auf Bericht gelabene Sachnerfilm williden Freunde wie auch feiner Fachgenoffen erfreute er fich ber Auffaffung bes in fic großen Anfebens. Mit Auguft Bebel und bem jegigen die Arage frifftig, verme friesprosidenten Chert war er eng befreundet.

Mart Gelbftrafe mit ber 9 Bapreuth, 28. Mug. Giegfried Wagner wird fich bemebertreitung ber Berortman blaft nach Amerika begeben, um bort burch Fühlungnahme n waren, daß man demell is nicht nach Amerika begeben, um bort durch Fühlungnahme batte auseben können hen Bangerschiffs. Das g. Segrenth anzuspornen. Die Annahme, daß die Summe von Müftebr von einer nateile 6 Millionen, die durch die Ausgabe von 6000 Patronatscheiderschaft einen Belim das ju 1000 Mark erzielt wurde, ausreichend sei, um die ga wurde, Anker werken is Biederaufnahme der Bayreuther Festspiele zu ermöglichen, ad Schiff in einer Imfe um ift irrig. Die weitere Ausgabe von Patronaticheinen verbungen über Berlufte an Welietet fich burch bie beschrantte Angahl ber verfügbaren

ichen Landwirtichaft belem Grantfurt a. D., 28, Mug. Der Mufichterat ber Rotis aus der Auguftnum Deufchen Effetten- und Wechselbant beschoß beute, die durch blatt ber Farmer, in ber Die außerordentliche Generalversammlung vom 9. Mars 1922 rott getrieben. Die Prein genehmigte Kapitalserhöhung nunmehr auch in dem Restbe-vollar auf rund 50 Dollar umg von 15 Millionen durchauführen. Nach Durchsührung ber Erhöhung betragt bas Aftientapital 90 Millionen Mart.

erbe mit einem frifberen Be Speper, 27. Mug. Um bem volligen Ausverfauf ber bollar vertauft warben. Be Batenbestande in pfalgifchen Geschäften gu begegnen, beab littigt bie pfalgifche Rreisregierung bas im vorigen Winter Bt. da Europa über fein Gen Ataft gewesene Berbot des Kleinhandelsvertaufes an Ausameritanifden Barmer linder wieder in Rraft gut fegen. Bis aber biergu bie aufburchgemacht haben; bem immb bes Rheinlandabfommens vorgeschriebene Buftimmung anific vom europäifden Beiber interalliterten Rheinlandfommiffion erteilt ift, militen bie nblegenbe Beranderung mipalgiden Detailfaufleute gur Gelbfthilfe greifen. Die pfalgnerifanifden Sandeleffone Mestten Bebiet Balutagufchlage von taufenben Auslandern the hatten, sich bei Gelegen seinen Gebet Bauntaguschunge von dem Besatzungstruppen reschafts-Konserenz mit tot eine der Angehörigen, freilich von diesen nur dann, wenn Schissabrissubsidierung alle sich um Luzuswaren handelt.

Dalle, 28. Aug. In der Baffenfabrit Rarl Balther Bella Deblis explobierte eine Meetglenflafche. Durch bie besproduttenborfe.) Die im emicion wurde bas maffine Gebaude vollftanbig gerftort. art in ber abgelaufenen Ber bu Budfenmacher wurde getotet. 11 Arbeiter wurden ver-

habersleben, 28. Aug. Die "Saberslebener Beitung" ih mit: Das Schleswig-Bolftein Dentmal ift Connabenb Richt durch Einbruch aus einem Schuppen gestohlen und mahrfonnte sich Steve gu be benorstehende Wiederaufrichtung des Denkmals zuvor eima 16 Jahren erbaut worden.
bei seinem frühren kole nichmilten ist.
Angora, 29. Aug. Die Nachri

den Franzisto, 29. Aug. Dieser Lage erstellt in Gin Franzisto, 29. Aug. 75 Bergteute, die gange Bare nicht passiert, wen beildes Geld einzuwechseln. Sie erhielt knapp 100 Mart. Rachtschicht einer Grube, wurden in Jackson (Kalisornien) Boslat, 28. Mug. Diefer Tage erichien am Schalter Baicha wirb nunmehr auch amtlich bementiert. Sare nicht papien, der beildes Gelb einzuwechseln. Sie erhielt knapp 100 Mart. Machichten einer Grube, wurden in Judion Stanformungen wärest, ein Rube erhob sie ein großes Wehegeschrei. Ein Rasse aus infolge eines Brandes verschüttet. Eine Rettungsabteilung in Wunder war, kam nur fam nur solle sie ihr gewohnt, drei Wochen habe sie ihn bei ist nach Jackson unterwegs, um die verschütteien Bergleute on — aber ich werbe die doch Schwindel. Ein Rubel sei doch auch Geld. Buntlich machte fie ber Banttaffier barauf aufmertfam, fie fie früher, besonders im Rriege, mohl Beitungen gelefen, ung am umrechten Gleete gefpart babe.

felten, und unjete 3rab in 1,47 Millierben Mart zufummengufaffen. Die Anteibe fien Lugue und Berfcavenderfum und wandte fich auch geger felten, und unjete od bei Ansgabe von Juhaberpapieren mit 4—41/40/0, fantt nun murbe ber Segen # 4-5% verginft und jabrlich mit 3% getilgt.

Berlin, 28. Mug. Gine gemeinnungen Grundfrebitauftalt rach's an Beit, bie Bot ber Beneichnung Breufische Landespfandbeief Angialt mal ben fuglich eifcheinenben "Engiofen werben fort was boch ichlichlich bit binten Muffiche und Beteiligung best Stants mit bem Sib woberend von allen Sottanftalten und unferen Anderstant int Durfeben im gangen Gebiet bes prenfufden Staats

goeficht. Die heutigen Breise find nur als nominell gut be- minderbemittelte Bevöllerung. Das Grundkapital der Anstocken. Es notierten je 100 Kilo ab württ. Stationen: Rener ftalt besteht 1) aus den Stammeinlagen von 25 Millieuen Schien 7000-7200 Mart (am 14. August: 3600), Sommer- Mart, welche der preußische Fistus zu Gunften ber Anstalt fiben, Rein Bunder, dei gene 3400 - 6000, neuer nehe 8000 Stob Bratt, Weisenmehl eingegahlt bat, 2) aus benjenigen Stammeinlagen, mit weln Wert auf einfermitet in Dr. 0 11 000 - 11 200 (5200 - 5250), Brotmehl 10 600 bis eingegahlt bat, 2) aus benjenigen Stammeinlagen, mit weln Wert auf einfermitet in Dr. 0 11 000 - 11 200 (5200 - 5250), Brotmehl 10 600 bis eingegahlt bat, 2) aus benjenigen Stammeinlagen, mit welden Kert auf einheimische kin o il 000—11 200 (5200—5250), Brotmehl 10 600 bis der Geschäfte haben ingeling in 1000—1300, Kiele 3900—1100 (1900—1950), Heile gere Geschäfte haben ingeling in 1000—1300 (am 21. Lingust: 1200—1300), den nichmen, an benen staatliche Mittel beteiligt sind, ober Organischen.

Berlin, 28. Mug. Der Binofuß ber Darlebnotaffen des Reichs ift beute entsprechend ber Erhöhung bes Reichsbantbielonis um 1% heraufgeseht worben und betragt bis auf meiteres allgemein für fogenannte Borgugsbarleben 71/40/0 für Darleben gegen Berpfanbung feftverginglicher Bertpapiere einschließlich ber unverginolichen Schahanmeisungen 71/20/ und für Darleben gegen Berpfandung von Baren, Aftien und bergl. 8%

Berlin 28. Mug. In ber beute Bormittag flatigehabten Chefbesprechung wurde bie Einladung ber Reparationstommiffion, Dentiche Delegierte nach Baris gu entfenben, beraten. Es murbe feichloffen, ber Reparationstommiffion mitguteilen bag bie Reichsregierung bereit fei, ihren Stand. punft am Mittwoch in Baris bargulegen. Als Bertreter ber beutschen Regierung wirb Staatsfefretar Schröber vom Reichsfinanzministerium nach Baris entsandt werben. Außerdem werben noch einige Referenten ber in Frage tommenben Refforts mit nach Baris fahren. Rach bem "Berliner Tageblatt" ift es möglich, baß fic auch Staatsfefretar Bergmann, jeboch in privater Eigenschaft, nach Baris begibt.

Berlin, 28. Mug. Beute Bormittag gegen 1/212 Uhr trat bie Ronfereng ber Minifterprafibenten und ber Innenminifter gusammen, bie fich mit ben Teuerungsmagnahmen ber Reicheregierung gu befaffen bat. Bie bie Blatter melben, legte ber Reichstangler bie Birtichaftslage bes Reiches dar, um fich alsdann ausführlich über das Reparationsproblem um 6 Uhr abends wieder aufgenommen. Die bagerifche Regierung ift burch ihren Minifterprafibenten Grafen Berchenelb vertreten.

Berlin, 29. Mug. Der Dollarfurs betrug am Montag Mt. 1448 81.

Bien, 28. Aug. Auf ber biebjahrigen Tagung ber interparlamentarifchen Union in Wien beutete ber Bunbestangler Dr. Geipel an, bag bie ofterreichifche Bolfsvertretung vielleicht schon in den nachsten Tagen por ben ichmerften den Guteraustausch zu unterbinden." Entscheidungen ftebe. Mis beutscher Bertreter iprach Reichs. tagsprafibent Lobe, der erffarte: "In Deutschland wird fein Geld fünftig vorhanden fein für die Einfuhr von Tabat, Spirituofen, Barfums, Raffee, Belgen und bergleichen. Bir benotigen unfer Gelb fur die Brotbeichaffung. Die Zwangslage nach bem uns auferlegten Frieben notigt uns gur Ginichrantung in ber Ginfuhr und ber Erzeugung von Lugus-

Rom, 28. Aug. Der Borichlag bes Bunbestanglers Dr. Seipel auf eine Mung- und Zollunion mit Italien wirb pon ber italienischen Breffe gwar wohlmollend aufgenommen, boch verhehlt man fich nicht, die augenpolitischen und finangiellen Schwierigkeiten, Die einem folchen Blan entgegenfteben, Die Burudhaltung Schangere wird beshalb allgemein gechnet, daß die Barmer, De Hate Bandelstammer weift Daber barauf bin, bag auch im billig. Man verspricht fich nichts von ben Borichlagen Seipels. Im gunftigften Falle glaubt man, daß die Borichlage bie Im gunftigsten Falle glaubt man, daß die Borschläge die eine Borberricaft der Gemeinschaftsschule nicht an, wir er-Alaxmierung der öffentlichen Meinung Europas bedeuten tennen eine absolute Sobeit des Staates nicht an! Wir fon-

Briffel, 28. Mug. Der chemalige Abgeordnete ber belgifchen Rammer und befannte Flamenführer Dr. be Beudelaere, ber wegen Rriegsverrat und angeblicher Ronfpiration mit ber beutschen heeresleitung mabrend bes Rrieges por einem Rriegsgericht angeklagt war, ift freigesprochen worben. bas Getreide betrachtlich Icht, barunter 4 fchmer. Einige Arbeiterinnen erlitten einen Das Ergebnis rechtfertigt bie von bem Angeklagten felbst por Bericht erhobene Beschwerbe, bag man ibm nur wegen feiner flamifchen Gefinnung ben Brogen gemacht babe.

Reval, 28. Mug. Der ruffische Rreuger "Abmiral Gen Sommer brougen i Dinlich in ben haberslebener Dafen geworfen worden. Es Stettin transportiert merben, ba er von ber Comjetregierung Mafarom" ift bier eingetroffen und wird jum Abbruch nach wird vermutet, bag bie Zat auf Artitel banifcher Beitungen als Alteifen nach Deutschland verkauft ift. Der Rreuger ift

Angora, 29. Aug. Die Rachricht vom Tobe Enver

San Frangisto, 29. Mug. 75 Bergleute, Die gange

De fich an ben Ruffen halten, fie aber erflarte, ber Ruffe Babltreisvereine bielt Arbeitsminifter Reil am Countag in bente abgereift; er wohne flandig in Berlin, aber fie Bonan eine Rebe ilber die volltifche Lage. Er fritifierte u. a t nicht mo. Run fragte ber Raffierer, ob fie benn teine bie Vorgange in Babern als frivoles Spiel mit bem Gebanter fung lefe und nicht wiffe, bag ber Wert bes Sowjetrubels nationaler Einheit und wandte fich gegen die fransösischen Mi en guerft Bech - mit be win, weit mehr als der ber Mart gefunden fei. Die litaristen und Amperialisten, denen das Augenmaß für meinte, fie fei eine alle Sargerin; bin und wieber ARöglichfeiten der Ausbentung ibres Sieges feble. Werbe bi vernunftwibrige Meberiaftung Deutschlands nach ben Blane Boincared fortgeschut, so konne for mer mit bedonternban Goincared fortgescht, so konne bas auch für Frankreich die übei sen Boincared fortgescht, so konne bas auch für Frankreich die übei sen Folgen haben. Aber salfc wäre es, besbalb eine Politi Der Bankbenmte konnte ihr nur mit bebauernbem ber lerren Tentonftrationen au treiben und ber Neliobregierung berteren Tentonftrationen au treiben und ber Neliobregierung immer wieder gugurufen: Bleibe fest gegenscher der Reparationen prilieren milife, was fie an ber angeblich fo teuren onetommission. Wen bürfe in die gegenwärtige Megierung fe Berlin, 28. Aug. Der Mingifrent beschloß, die vorläufig effen preisigede. Des Währungselend werde nicht von der Residende Gefalden zu bestreitende Mulcibeauswen- glerung bezührfrigt, wohl aber durch das Spetulationeffiche m bes Rechmannijabeen 1921/22 in eine neue Anleibe ber Rinnmawelt geforbert. Der Redmer fant icarfe Worte ge

verhältnismäßig fleine Opfer der Getreidenmlage. Wenn es dahin fame, daß der Bauernbund die Umlage berhindern founte, fo waren wir nicht mehr weit von dem Zustand, daß nuch andere Areise nach den Gesetzen nichts mehr fragen. püglich der Regimentöseiern und des Schupes der Aepublik gäbe es auch in Württemberg noch biel zu inn. Das Bertrauen ber Bevölterung zu ben Behörden bedürfe noch febr der Stärfung. Ein großer Fortidritt fei die Breisgabe bes Diftaturgebanfens seitens der Unabhängigen. Die nächsten Ziele seien Erhaltung der Republik und der Einigkeit, Abwehr der maßlosen Bedrichtung und Beloftung durch die Entente, Serbeiführung des wehren Friedens sant des Gewaltfriedens, Wiederberfiellung geordneter politischer und wirtschaftlicher Berhältnisse zwischen ben Bolfern ber Welt.

#### Gefährdung der Obitverforgung burch bie boben Gifenbahnfrachten.

Stutigart, 28. Misg. Der por fursem gewählte Ständige Musichuli (Sechgehnerausschufg) des Reichseisenbahnrats balt am 29, August in Berlin seine erfte Sitzung ab. Aus biesem Anlas hat die Firma Robert Sallmaner, Bertaufsvermittlerin für Mosts und Tafelobst in Stuttgart, folgendes Telegramm an ben Sechgebnerandschuß gerichtet: "Trop reicher Ernte in fait gang Europa ist die ausreichende Versorgung der Bevölferung mit frischem Obst durch die wirtschaftsseindliche Tarifpolitif der Reichseisenbahnen schwer gefährdet. Schon heute mussen die Konservensabriken und andere Berbraucher für die Eisenbahnfracht bas Bielfache bes Betrags gablen, ben ber Erseruger für fein Obst erhält. Durch bie jest in Kraft tretenbe weitere Hobrogentige Frachtsteigerung wird das Obst aus entfernteren Gegenden nicht mehr in die Berbrauchsgentren geschafft werden können und muß beshalb versaulen. Im tereffe der Berbraucher und der Erzeuger bitte ich baber den Reichseisenbahnrat eindringlichft, feinen ganzen Einfluß dafür einzuseben, daß frisches Obst abnlich wie in anderen Staaten fofort in die billigste Tarifflaffe für Lebensmittel eingereiht twird. Ohne diese Mahnahme wird durch die Schuld der Reichseifenbahnverwaltung eine andreichende Berforgung bes Bolgu außern. Die Sitzung wurde um 2 Uhr abgebrochen und fes mit preiswertem Doft unmöglich fein." - Obleichseitig ift an den Reichsverkehrsminister Gröner nachstehendes Telegramm abgegangen: "Ew. Exsellenz bitte ich, von meinem heutigen Telegramm an ben Standigen Ausschuft bes Reichseifenbahnrats Kenntnis nehmen zu wollen. Ich bertraue barauf, baß Ew, Erzellenz ben berechtigten Wünschen Ihrer Heimat als einem Haupterzeugungs, und Berbrauchergebiet für Obst Gels tung verschaffen werden. Lille Bemühungen, Wucher und Tenerung an befampfen, miffen erfolglos bleiben, folange bie Reichbeifenbahnen fortfahren, burch eine verfehlte Tarifvolitif

#### Deutscher Ratholifentag.

Die Grofgagungen bes Deutschen Katholifentages nahmen bente vormittag ihren Anfang mit der Generalversammlung ber fatholifden Schulorganifation Deutschlands, in ber Schuls eat Langenberger-Reuß über das Thema: "Die Bekenntnis-ichnie die wahre Einbeitsschule" und Griffin Tattendach-Isnu über "Elternrecht und Elternpflicht" ivrachen. Das Ergebnis der dreiftlindigen Tagung war die Annahme einer Entschliefanng, die mit aller Enticiebenbeit die Befenntnisschule fordert und das Recht der Eltern auf Erziehung der Kinder nach ihrem Gewissen. Im Mittelpunkt dieser Tagung finnd eine flammende Rede des Kardinals Dr. v. Kaulkaber für die Befenntnisschule. Diese Rebe war zugleich eine ber schärften Kampfanfagen gegen die Berteidiger der Einbeitsichule. Der Rnrbinal rief u. a. aus: "Jeht muß es fich geigen, ob im Boltsfinat ber Bille bes Bolfes etwas gilt! Wir erfennen nen die Schule nicht zu einem Spielball parteipolitischer Launen und Bufälligfeiten berabbraden laffen. Jener Barograph ber Berfaffung fiber die Schule darf nicht zu einem Fallbeil gu einem Denkerschwert ber Bekenntnisschule umgeschwiebet werben! Wenn man im gangen beutschen Bolfe feine Stelle findet, die den Schulparagraphen in der Berfaffung gu deuten vermag, dann wende man fich an das Boll felbft, und wenn uns gar nichts mehr fibrig bleiben follte, wenn alles im Schulmefen brechen follte, dann bleibt und noch die freie Schule nach hollandischem Musier. Der Kardinal bob wie gum Schwur bie Sand und rief fiber bie Riefenfestbolle binaus: Die Schulfrage ift die Schidfalsfrage ber beutschen Ginbeit! Stürmischer Belfall folgte ben Worten des Rarbinals und wie jum Schwur jubelten die Taufenden bem Karbinal gu.

Die erfte Hauptverfammlung bes Deutschen Ratholifens madmining in oer Bestballe flatt. The Matter maren fo sablreich, daß fie die Riefenballe taum zu faffen bermochte. Die erfte Rede hielt der Prafibent bes Deutschen Antholifentages 1929, Oberburgermeifter von Köln Dr. Abenauer.

#### Amiliche Antie

ş	mitgetellt non ber Bunffit	rma Baer & Gfenb. Rarifrube	96
ı	5 Brog. Rriegsanleibe	771/4   Milgem. Et. Mit	975
ı	4 . Bab. Gilenb. Mint.	841 Bufethabet	690
ı	Bi/s _ ho, coup.	Epride Liond Att.	501
ł	4 . Baters	88 Whomis With	2900
3		77 Bentide Kell-Ar.	1710
ı		1 Brunck = 181, 295,-	2000
4	- Dollanh	r Cluthra == W.L 8:0,	

# Sie brauchen

Rednungen, Quittungen, Couverts, Brofpehte, Stainten, Boftharten, Babilharten, Bahltogtafden, Aufhiebeabreffen, Programme, Biffis, Berfobungsund hochzeitskarzen, Trauerbriefe, Trauerharten, : :: Gefchaffsbriefbogen, Mitteilungen. :::

merben portellbalt und preiomert bebient in ber .Engtater Druderei in allen Arten von

rudiaden!

daß das Baterland in tieffter Rot fei. Dr. Abenauer richtete an alle Katholiten bes Auslandes die bringende Bitte, mitzuhelfen, daß das Bitterfte vermieben werde, nämlich das Sterben von 60 Millionen Deutschen. "Tensjende und Abertansende fterben schon schweigend, unsere Rinder wellen dahin, Materialismus, Unfittlichfeit und Autoritätslofigfeit find bie Rrantbeiten, die unfer Bolf in größtem Uebermage befallen haben Die innere Lage ift so gespannt, daß jeden Angenblick für und vernichtende Situationen eintreten fonnen. Aber Ropf hoch wir haben nicht nötig, Meinmütig zu verzagen. Die Saat bes Materialismus ift furchtbar aufgegangen. Die driftlichen Grundfabe muffen in Dous und Doi, in Schule und Familie in Stadt und Land, im privaten und öffentlichen Leben wieder maßgebend werden. Geben wir Dand in Dand mit den gleich gefinnten evangelischen Boltsgenoffen, bauen wir auf foglalen Gebiete auf, soweit wir es überhaupt tonnen. Die seclischen Bolfstrantheiten entstehen in ben Grofftabten. Sier muffen wir die Art an die Wurzel der Uebel aulegen. Die internatio nalen Beziehungen ber Kutholifen milfen gestärft und gepflegt Es folgte angerhalb ber Tagesordnung Karbinal ersbifchof Dr. v. Faulhaber, ber fich ber Begrüßung ber Breffe anschloß, aber eine Antlagerebe gegen die judische Breffe und vor allem gegen die judische Breffe in Berlin und ihre Minchener Bertreter hielt. Diefer Teil ber Rebe wurde von minutenlangem frenetischem Beifall unterbrochen. Das zweite Referat erstattete der Jesuitenpater Lippert über die religiöss Sehnfucht ber Beit und die fatholifche Rirche, wahrend britte Referat Fürst Löwenstein hielt über das Thema: Missionsaustrag Christis". Die Fortsehung der Beratung der Sauptversammlung ift morgen nachmittag. Morgen vormittag wird in der Daupiversammlung des Bolfsvereins für das fatholifde Deutschland Stegerwald über die Frage wirtichaftlichen Biederaufbans und deutscher Bollsgemeinschaft sprechen

#### Gine Rute gur Kriegebeichuldigtenfrage.

Berlin, 28. Aug. Der beutschen Botschaft in Baris ift in ber Kriegsbeschulbigten-Frage eine Rote gugegangen, in die alliierten nud affostierten Regierungen in längeren Audführungen gunächst die Entwidelung ber Kriegsbeschuldigten Frage nach bem Berfailler Bertrag bis jur Aburteilung ber ersten 10 Jälle burch das Reichsgericht in Leipzig einer furzen Betrachtung unterziehen. Sobann enthält bie Rote eine Rritif an dem Gerfahren des Leipziger Gerichtshofs selbst und bemängelt die ungenügenden Anstrengungen des Gerichts Ergrindung der Wahrheit und die Riedrigkeit der Urteile Siernach tommen die alliferten Regierungen zu bem fdilnit, daß die deutsche Regierung ihre Zusage, sachlich loyal Juftis zu üben, nicht gehalten habe, und erflären, fie von jest ab die beutsche Strafverfolgung der vor bem Leipliper Gerichtshof nicht erschienenen Beschulbigten völlig außer Betracht laffen wollen. Gie wirten infolgebeffen felbit ihnen Kraft des Bertrages gegenwärtig und zufünftig zustebenden Blechte wieder aufnehmen oder fich vorbehalten. Insbeson dere behielten sie sich vor, selber nötigenfalls im Abwesenheits-verfahren die Arigasbeschnikigten zu verfolgen. Dierzu bewerkt WIM: Die Botichafterkonserenz hat sich

in blefer Note, die von der Gesamtheit ber alliierten Sampt-mächte ansgeht, in der Bewertung des Bersabrens und der Ur-

Renenburg.

für bas Rommunal-Berbandelager, welcher Gade

Frucht-, Mehl-, 3willich-Säcke, farb. Biehbeckenstoff, Strohjackstoff und fertige

Strobfäche

Eduard Kausch, Brötzingen.

BXOXOXOXOXOXOXOXOX

Vorzüge der Zeitungs-Retlame!

Warum ift die Tageszeitung allen

anderen Werbemitteln überlegen?

fchichten gelefen; fie geht in ben Familien von Band gu

Band, liegt überall auf und wird täglich und ftunblich von

Sunderten und Taufenden an gabireichen Bertebris- und

Gaftftatten gur Band genommen. Berbreitung und Gelefen-

beit ber Tageszeitung vereinigen fich fo zu außerorbentlicher

tigen Beit ber Letture feines Blattes rubigfte Aufmertfam-

feit; feine Intereffen find mit ben barin enthaltenen Rach-

richten aufs engfte verfnupft, und ber Angeigenteil namentlich

vermittelt ibm in Angebot und Rachfrage bie wichtigften

mit ihren Anpreifungen bie breiteften Schichten erreichen,

4. Die Tageszeitung bringt ichnell und puntilich und in furgen Abftanben bis in bas entlegenfte Dorf und wird auch

ihren Bert. Die Zeitungsrellame vermeibet folche. Er-

"Engtaler",

BXOXOXOXOXOXOXOX

die erfte Borausfehung für wirfliche Werbeerfolge

bort gur Tragerin lebenbiger Berbefraft.

folglicher inferieren im

2. Der Lefer widmet felbft in biefer haftenben, fluch-

3. Die Unzeigenbefteller haben bie Gewißheit, daß fie

5. Jebe Beriplitterung ber Werbetätigfeit verminbert

1. Die Tageszeitung wird von allen Bevollerungs.

Rommunalverband.

Gin fraftiger

Berbewirtung.

tragen fann, wird fofort gefucht.

fprochen batten. - Diefer von maßgebenfter englischer Stelle berrührenden Bertrauenstundgebung braucht tein Wort hinzugefügt zu werden. Das Reichsgericht steht in seiner leidenchaftelosen Unparteilichkeit über den in der Rote enthaltenen Bormirfen. Ueber die weitere Behandlung der Angelegenheit durch die deutsche Regierung find, wie wir hören, die auständigen Stellen bereits in Beratungen eingetreten, an benen auch ber Cherreichsanwalt beieiligt werben wird.

#### Deutschland gesteht eine bollftanbige Finangfontrolle gu.

Baris, 28. Lug. Sir John Bradbury hat in der gestrigen Sihung ber Reparationstommiffion als Resultat feiner Beprechungen mit bem Reichstangler ben gestern befanntgewore denen Borichlag einer unparteitschen Kontrolle der deutschen Finanzen als Gammtie für die Gewährung eines neuen Mo ratoriums unterbreitet. Die bentiche Regierung hatte fich bereit erflärt, eine vollständige Kontrolle bes Reichshaushalts, Die fich auf eine Hebermachung famtlicher Ausgaben und bie Dag. nahmen gur Stabilifierung ber Mart erfiredt, gugulaffen unter ber Bedingung, bag biefe Rontrolle bon unbarteifder Geite, am liebften von amerifanifchen Finangfreifen ausgeführt werbe und daß Franfreich auf feinen Gall einegaftibe Stimme erhalt. Die Kontrolle ware so gebacht, baß sie von amerifanischen nangleuten wie g. B. von Banderlip felbftandig und im Auf trag der Reparationskommission ausgelibt würde, Gir John Bradburn zeigte fich geftern nachmittag siemlich über die Ausfichten, die eine folche Löfung hatte. Er erflarte daß heute neue Möglichfeiten für eine Lofung ber Stundungs angelegenheit schon allein durch den neuen Aufschub einer Ent icheidung der Reparationskommission gegeben seien. Er erflarte: "Ich hoffe, bag biefer von mir formell unterbreitete Borfchlag, ben ich als beste Lösung betrachte, von Frankreich und

den anderen Delegationen augenommen werden wird. Braddurg rechnet damit, daß die Entwertung der Mart und die gegenwärtige Wirtschaftslage Tentschlands in Frank reich breite Schichten zu der Ueberzengung gebracht habe, von Deutschland in der allernächsten Beit Zahlungen nicht su teile bes Reichsgerichts in den bisher zur Berhandlung getom menen Kriegsbeschulbigtenfällen einstimmig auf ben Boben bes Gutaditens gefiellt, bas ber vom Oberften Rat gur Priffung der Angelegenheit eingesetzte Ausschuß seinerzeit erstattet hat Diefes Ergebnis muß umsomehr befremben, als die völlige Unparteilichteit bes höchsten beutiden Gerichtshofes von ber den bisherigen Berfahren in erster Linie intereffierten englischen Seite verschiebentlich unummunden anerfannt worden ift. hat ber englische Golieitor General Sir Erneft Bollod, ber in amtlichem Auftrag bei ber Berhandlung ber englischen augegen war, in ber Unterbaussitzung vom 17. August u. a. erklärt, die Art und Weise ber Prozesteitung burch Senatspräfidenten bes Reichsgerichts habe mit Gicherheit mfrichtigen Bunfch erfennen laffen, der Babrheit auf Grund zu kommen. Es würde völlig unfair und völlig adgemäß von ihm sein, nicht ansuerkennen, daß nach Sindrud die Anfrichtigfeit des Gerichts ilber den Zweifel onben erscheine, ob nun die Urteile des Reichsgerichts in Augen der Anfläger ausreichend wären ober nicht. Gegenilber ber Rritit an ber Sobe ber Strafen fei festauftellen, bafg bie

Die Rede mar burch und durch politisch und ging davon aus, den feien und die erfannten Strafen dem beutschen Besch ent- | erwarten feien und daß die frangofische Regierung die Ben nungen ber liberalen Breffe bor frangolifden Conbernftionen eachten werbe, nachdem fie bereits die Biebervergelinnes magnahmen im Elfag babe rudgangig machen milffen, De New-Port Derald" behauptet, daß eine in der Reparation tommissions Sigung gefallene Aengerung barauf ichteben laffe, daß dieser Borichlag Frankreich nicht vollkommen mann nehmbar ericheine, Andererseits bat gestern nach der Sidens der Reparationskommission der belgische Delegierte croix mit dem frangofischen Brafidenten Dubois eine Unger batten von beberer eine Besprechung gehabt, in ber ber Belgier einen neuen Bernie. ungevorschlag unterbreitete, der, wie heute behauptet win pr mi Hudeelta tung bed im tvefentlichen mit dem gestern vom "Tempo" gebrachten Borichlag fich deden würde. Der belgische Delegierte bat auf bem eine neue Sigung mit Dubois anberaumt, in ber er bie @ genvoridalige weiterentwickeln wird,

Beimzetteib:

muster d in Kenery Ling

Col- und Cheremis.

beliebt fein Unfpruch

Ergen nehmen alle

pliffer, in Renenburg

hbericht enigegen.

eden bie Austrager

rateute Rr 24 bel ber

amminificrium folgen

and bed Gefetted sum

libr und militariftifcher

der deren Swed unb

moform zu befämpfer

memberg eine pange

mener Beife gegen ob

iber Kundgebungen, ge

n bei beren Beranftal

mier: 1. Sas co bis

time der Republik geg

minu gur Anwendung

en leitfieht, don fie gu

d angrundet find, aufgr

pen Ramen mit aller

Bill bas Staatsminif

immoer abulider Art

nism emblich beveit, ge

magai, fich an mon en und Beranstalt

Dlingen, 29, Ling.

Braf Arco, gleich no

Milliben Teil feines

ieien babe, um die Fol

mit als möglich wieder

Münden, 29. Stug. nes in Weiben in der

m Burgermeifter, gegen

nior Scitung. Numme

m 12 Hingeflogie au ri-

oten za Gefängnidstra

Berfin, 29, Ang. T

n Meicheingefranttion

mehung eingelaben

whiteliden Stand der

alimajnahmen unterr

mug und Industrieve

run ber Reichöregiern

nien aum Rohlentribu

demmentunft der Lan

minden. — Die Reich

affellung von Lieferm

it die Mangoanleihe, 1

um 20. Angust 18 3

Stutigert, 29, Lug.

med, den 16, Lingu

embabuhof brei Güter

mit Baffen und Wh

we im Laufe ber 2

me Waffen, bie in 9

a Tonnerstag mittag

ini die gesamte Badu

Mitge befannt? In

Soher die Waffen for

Boffenjdriebung eing

n but der Landespolize

m berliber angestellt, o

moidichung beteiligt

the bereit, die Romen

dering befonut zu get

inferium unter Begut

mother bereit ift, alle

a Britte won Brivatpe

mge noch befinden, an

binahmen einen ober Berteien bes Lan

Minden, 28. Mug.

dung an, bie an Lel

Behltätigfeitennftalt

ter gelangte folgende

fite Breffe ift mit b

mineftlichen Existens

ficheten geschlichen

tuen die durch die w

dende Ratastrophe nic

embnen ber Reicher

band and Wert to

Stroften Mittel gumt milithin au erhalten.

whiten Deutschlands

Deuti

ministerium folger

Mul.

hanny existen, wone

Des meiteren han

etiderung ber Beitung

Bejugepreifes,

Miden Bertebr # 90

uit Panbeneugelb.

Turd die Poli

#### Ungufriebene frangofifche Stimmen für Brabburhs Berfding

Eine Erflärung, die ber englische Belegierte Gir 3ch Brobbury unmittelbar nach seiner Rudfebr aus Berlin Baris dem Korrespondenten der "Sundan Times" abgrecken hat, bemete gestern bereits an, daß die Bersicherung, Gir Ich et Bouteste Neuenburg. Bradburd feile in der Frage der von Deutschland in verle genden Garantien absolut den Standpunft des französisch Delegierten Manclere und halte ben schlechten Willen der ben ichen Regierung dafür verantwortlich, daß in Berlin feine b itiven Rejultate erzielt werden fonnten, nicht gutreffe. Brit bury hat fich geäußert, er sei sest überzeugt, daß Deutsche fich ehrlich bemithe, alle Forderungen der französischen gierung zu befriedigen, soweit dies die gegenwärtige Lev Deutschlands gulaffe. Ferner fei er ber unabanderlichen fin licht, daß die frangöfische Regierung ihr möglichstest tun folie um Zugeständniffe zu machen und eine Einigung zu ermie licben. Die heutigen Kommentare ber frangofischen Breife be ftätigen, daß bei ber gestrigen offiziösen Sigung ber Rejum tionofommission ber Gegensatz awischen ber fraugofischen und englischen Auffaffung gutage getreten ift. Der "Betit Barifer glaubt swar, daß noch immer eine Einigung möglich fei un rflart, man hatte gestern im Sotel Aftoria bie Soffung es inen gemeinsamen Beschluß nicht verloren. Die Beit, bie bei wie Mrt, Rationalve Ritgliebern ber Reparationskommission noch zu brivaten Be bi bente nicht befannt ge brechungen gur Berfilgung bleibe, würde vielleicht liefen afchungen bringen. Die fibrigen Blätter aber meinen, bei sie frangösischen und die englischen Thesen fo unversohnte eien wie bieber. Das "Echo de Baris" erflärt, die Reism ionofommission bemithe sich, flatt einer flaren Antwort, of fe bas Moratorium gewähren wolle ober nicht, einen Ausweg s fucien. Deshalb babe man die Entscheidung nochmals bi nächsten Mittwoch aufgeschoben.



Die größte Andtrahl in Kinderwagen, Klapp-Sportwagen in einfach bis bodfein. Mindermobel, Ruheftühle, Roffer und Leberwaren in gebiegener Mustubrung tauten Gie billig tei

Wilh. Bross, Pforzheim, Gelegel einzuschreite Ecke Zerrennerstrasse und Bannstrass

Karl Mahler, Selfenfabri kant,

fofort ober Mitte Geptember

G. Brube, "Gold, Stern"

Renenburg.

Biegene, Rebes, Rige und Raninfelle.

Gehr ftarte

Fr. Tranb.

hand Datumftempel für Kangleien und Büros find fofort lieferbar.

Reisegepäck-

Versicherung

Habero Auskunft durch

MORDDEUTSCHER

+ BREMEN+

in Heusehurg: Dooder Welf, Heuststraffe is Bluttgart: Passagelorens Schlope, Generalisertratung d. Rondowtseker Lleyd, Edelgetraffe 15

G. Dech'iche Buchbruderei.

Durch rechtzeitig gunftigen Gintauf bin ich in ber Lage, meine

Herren-Anzüge, Ulfter, Damen-Mäntel und Roftume

ju außerft billigen Breifen abzugeben. Riemand verfaume bie Belegenheit.

13. Sühmann, Pforzheim, Deftl. Nr. 2

Die württ. Regimenter im Weltkrieg 1914-1918.

Berausgegeben von General D. Flaifchlen. Bb. 1. 200 9. württ. Infanterie-Regiment

90r. 127. .# 40.-2. Das württ. Geb. Art. Regt. A40.-26. 3. Das 1. württ. Landfturm-Jufanterie Regiment 91r. 13. . 40.-

Das württ. Ref. Bufanterie Regiment Mr. 120. M 4C.-

Bb. 5. Das württ. Landw. Infanterie Regt. Mr. 124. M 40.-

Bbl 6. Die Mimer Grenadiere an ber Beft front (Gren. Regt. 123). .# 40.-.

7. Das württ. Ref. Jufanterie-Regiment Bb. 8. Mit den Olga-Dragonern im Belle

frieg. .# 40.-9. Das württ. Juf .- Rgt. Rr. 180. .# 40.-Bb. 10. Das württ. Juf .- Rgt. Nr. 476. .#40.-

Bb. 11. Erag. Regiment "Ronig" (2. württ.) ME. 20. Bb. 12. Das württ. Feld. Art.-Regt. Rr. 116.

M 40.-Bb. 13. Das württ. Inf. Rgt. Rr. 475. .#40.-28b. 14. Das Füfilier-Regiment Raifer Frang

Ungarn (4. württ.) Nr. 122. .# 40.-28b. 15. Das Juf.-Regt. König Wilhelm I. (6. württ.) Nr. 124. .# 40.—.

Bb. 16. Bürtt. Gelb Artiflerie Regt. Rr. 238.

Æ 40. 17. Lbw. Inf. Regt. Dr. 126. .... 40.-. Bb. 18. Juf. Regt. Rr. 121. .# 40 .-

20. 19. Feld Art. Regt. Rr. 29. .# 40.-.

Bb. 20. Ref. Inf. Regt. Mr. 121. M. 40.—. Bb. 21. Ref. Inf. Regt. Mr. 122. Etwa M. 40. Bb. 22. Inf. Regt. Mr. 120. Etwa M. 60.—.

Bb. 23. Landw. Inf. Regt. 123. Etwa .# 60.-Bb. 24. Felb-Art. Regt. Nr. 49. Etwa .# 60.-

28b. 25. Low. Juf. Regt. Rr. 120. Etwa .# 85. 26. Low. Felbartiflerie Regiment Rr. L. Etwa . 160 .-.

Porto pro Band .# 4 .-. Beitere Bande folgen. Mlle Rriegsteilnehmer, wie die Mingehörigen ber Gefallenen und Bermigten, find Raufer ber betreffenden Regimentsgefchichte. Jebe berfelben if ein folges Gedentbuch beutiden belbentums.

Chr. Belfer'iche Berlagebuchhandlung, Stuttgart.

Auch gu beziehen burch bie

C. Meeh'iche Buchhandlung, Renenburg. 

Steckenpferd-Seife

die beste Lilienmüchseife f. sarte, weisse flast und blend. schönen Teint. Perser mecht "Dada-Cream" rote und spröde Heart weise u. sammstweich, Überall zu haben

Neuenburg: A.LustnauerNflg.,

gefucht. Dober Gehalt. 3abresftelle.

Gernsbach.

und gable febr bobe Breife für

Dietrich.

Shomberg.

LANDKREIS CALW